

## Maria und die Vierbeiner

### - Eine Bewegungsgeschichte rund um Haustiere –

(Quelle: [www.mal-alt-werden.de](http://www.mal-alt-werden.de))

*In dieser Bewegungsgeschichte für Senior\*innen und Menschen mit Demenz geht es um das Thema „Haustiere“.*

*Die Senior\*innen sitzen in einem Stuhlkreis. Immer, wenn in der Geschichte bewegliche Körperteile, wie z.B. **Arme, Hände, Füße**, der **Kopf, Beine, Zehen, Finger, Augenbrauen, Nase, Stirn**, ... vorkommen, werden diese von den Teilnehmern bewegt.*

*Auf nicht-bewegliche Körperteile, wie **Augen, Mund, Haare, Hals, Ohren**,... zeigen die Senior\*innen mit dem Finger. Beim **Po** heben alle das Gesäß einmal kurz an und setzen sich dann wieder.*

Maria ist in einem großen Haus mit Garten aufgewachsen. Sobald sie laufen konnte trugen ihre kleinen **Beinchen** sie tagein tagaus über die große grüne Wiese hinter dem Haus. Ihr stetiger Begleiter war Oskar, der Familienhund.

Oskar war ein Schäferhund, der, als sie noch so klein war, gut zwei **Köpfe** größer war als Maria. Doch ihr machte das wenig aus. Dort wo Oskars **Füße** hin liefen, liefen auch ihre **Füße** hin. Klatschte Maria zweimal in ihre **Hände**, kam Oskar mit seinen langen **Beinen** sofort angelaufen.

Oskar war sehr aufmerksam. Seine **Ohren** bewegten sich immer genau in die Richtung, in der Maria gerade spielte oder schlief. Manchmal schliefen auch beide gleichzeitig. Ein besonders schönes Bild war es, wenn Maria ihren **Kopf** auf Oskars **Bauch** und Oskar seine Pfoten beschützend über ihren rechten **Arm** legte. „Ein Bild für die Götter“, sagte ihre Mutter dann immer, und ihre **Augen** strahlten vor Rührung.

Maria liebte Oskar. Und sie liebte Tiere. So kamen im Laufe der Zeit noch einige Haustiere im Hause Schulze dazu. Besonders die Vier**beiner** hatten es ihr angetan.

Als Maria in die Schule kam, hatte sie zwei Katzen – eine mit einem braun-gestreiften **Rücken** und eine Schwarze mit einem kleinen weißen Fleck auf der **Nase**.

Dazu kamen noch drei Meerschweinchen und zwei Kaninchen. Die Kaninchen hatten jedes für sich zwei verschiedenfarbige **Ohren**: das eine hatte ein dunkelbraunes und ein weißes, das andere ein schwarzes und ein hellbraunes **Ohr**. Beide hatten einen schwarzen Fleck am **Po**.

Zusammen mit den Meerschweinchen hoppelten sie mit Maria über die große grüne Wiese, so weit wie ihre **Beine** sie trugen. Allen voran natürlich Oskar, der mit erhobenem **Kopf** und wachem **Auge** darauf achtete, dass alle zusammen blieben.

Immer wenn Marias Papa sich das Treiben von der Terrasse aus anschaute und die vielen **Beine** zählte, die über die Wiese liefen, mussten seine **Lippen** schmunzeln. In Gedanken kratzte er sich mit dem **rechten Zeigefinger** an der **Stirn** und sagte zu sich: „Noch ein oder zwei Vier**beiner** dazu, und wir leben auf einem Bauernhof!“

Tatsächlich kamen drei Jahre später noch ein Schwein und eine Kuh dazu...